

Auswertung MDRfragt:

Publikum bei Sportveranstaltungen: Zeit wird's oder viel zu zeitig?

Befragungszeitraum: 28.-31.05.2021

18.994 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die wichtigsten Ergebnisse:

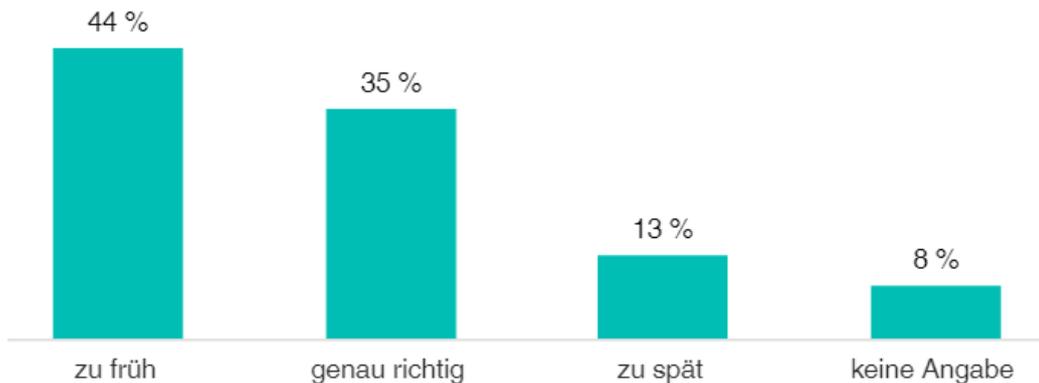
- **Fast die Hälfte findet Lockerungen bei Sport-Events zu früh**
- **Vorfreude auf baldige Stadionbesuche nur bei kleinem Teil**
- **Knappe Mehrheit nicht bereit, bei limitierten Zuschauerzahlen mehr zu zahlen**
- **Sportveranstaltungen als neue Corona-Hotspots? MDRfragt-Gemeinschaft geteilter Meinung**
- **Kleine Vereine werden vor allem als Leidtragende gesehen**
- **Stellenwert von Sport in Corona-Zeit gesunken**

Die Ergebnisse:

Fast die Hälfte findet Lockerungen bei Sport-Events zu früh

In Anbetracht der derzeitigen Corona-Situation findet fast die Hälfte (44 %) der MDRfragt-Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben, den Zeitpunkt zu früh, um wieder Publikum zu sportlichen Großveranstaltungen zuzulassen. 35 Prozent finden den Zeitpunkt genau richtig. Für 13 Prozent kommen die Lockerungen zu spät.

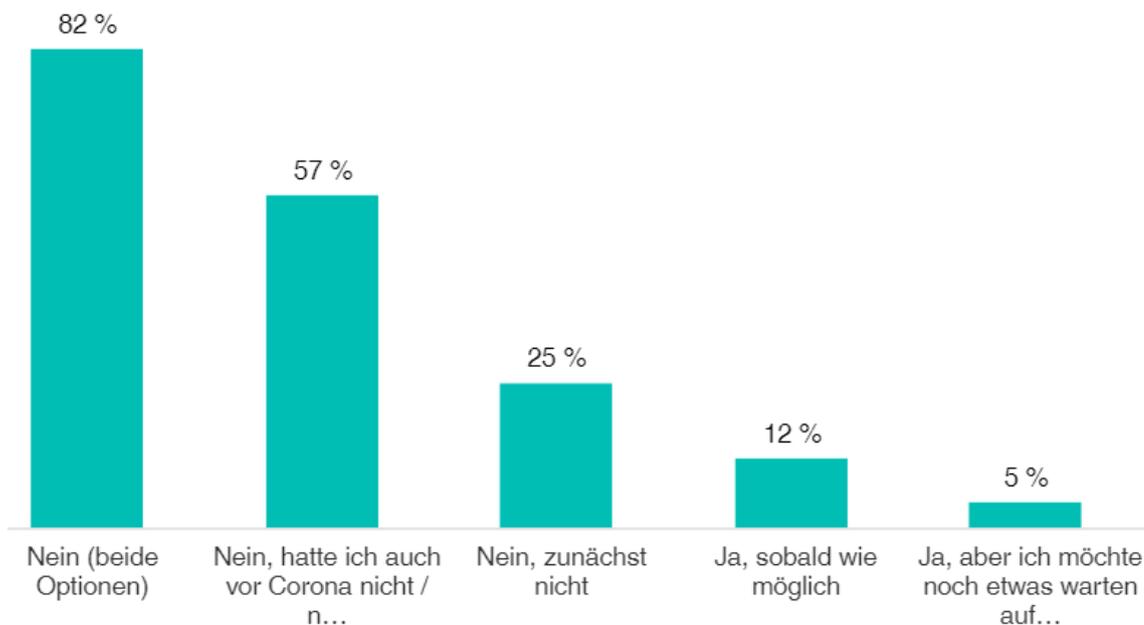
In Anbetracht der derzeitigen Corona-Situation: Wie schätzen Sie den Zeitpunkt ein, um wieder Publikum zu sportlichen Großveranstaltungen zuzulassen?



Vorfreude auf baldige Stadionbesuche nur bei kleinem Teil

Wir wollten von den Befragten wissen, ob sie vorhaben, selbst bald wieder zu einer sportlichen Großveranstaltung zu gehen. Der Großteil (57 %) hat dies nicht vor und gehört offenbar generell nicht zu den regelmäßigen Stadionbesuchern, denn auch vor Corona war dies kein fester Bestandteil der Freizeitgestaltung. Ein Viertel (25 %) jedoch möchte dies zunächst nicht machen. Die Vorfreude auf baldige Sport-Events ist vor allem bei 12 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmer da: Sie möchten sobald wie möglich wieder vor Ort live dabei sein. 5 Prozent möchten noch etwas abwarten.

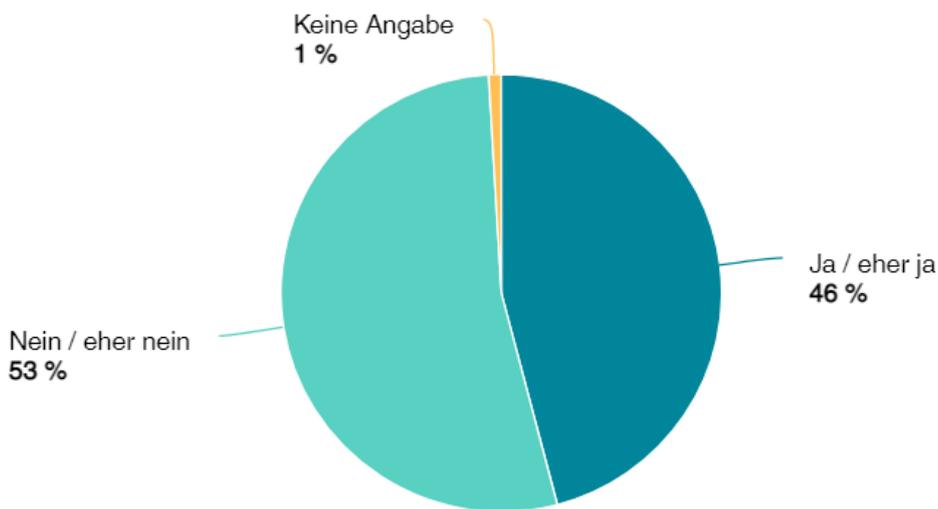
Frage: Haben Sie selbst vor, demnächst zu einer sportlichen Großveranstaltung zu gehen?



Knappe Mehrheit nicht bereit, bei limitierten Zuschauerzahlen mehr zu zahlen

Aufgrund der Corona-Auflagen sind die Zuschauerzahlen bei Sport-Events derzeit noch begrenzt. Wir haben diejenigen, die sobald wie möglich oder nach einiger Zeit des Abwartens zu Sport-Events gehen wollen, gefragt, ob sie bereit wären, mehr zu zahlen für Tickets bei limitierten Zuschauerzahlen. Eine knappe Mehrheit würde dies ablehnen (53 %). 46 Prozent dagegen wären bereit dazu.

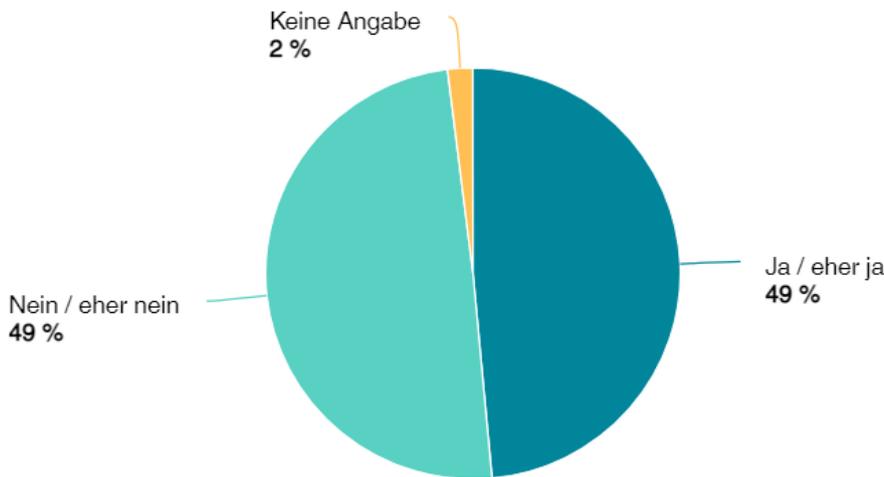
Frage: Wären Sie bereit, bei limitierten Zuschauerzahlen auch mehr als bisher zu bezahlen, um als Zuschauer dabei zu sein?



Sportveranstaltungen als neue Corona-Hotspots? MDRfragt-Gemeinschaft geteilter Meinung

Die MDRfragt-Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben, sind geteilter Meinung, ob bei den anstehenden Spielen und Wettkämpfen neue Infektionsherde entstehen könnten. 49 Prozent sorgen sich, dass sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit Corona infizieren könnten – genauso viele tun dies jedoch nicht.

Frage: Für die sportlichen Großveranstaltungen mit Publikumsbeteiligung gelten strenge Hygieneauflagen. Haben Sie Sorge, dass sich bei den anstehenden Spielen und Wettkämpfen dennoch viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit Corona infizieren könnten?



5

Diejenigen, die selbst schnellstmöglich oder nach einer Wartezeit wieder Sport live vor Ort verfolgen wollen, sorgen sich zum größten Teil (83 %) nicht vor Infektionen der Zuschauerinnen und Zuschauer. Bei denjenigen, die zunächst oder generell nicht Sportgroßveranstaltungen besuchen wollen, ist die Sorge vor Ansteckungen größer.

● Ja / eher ja ● Nein / eher nein ● Keine Angabe

Selbst ins Stadion: ja (sobald wie möglich / noch etwas warten)



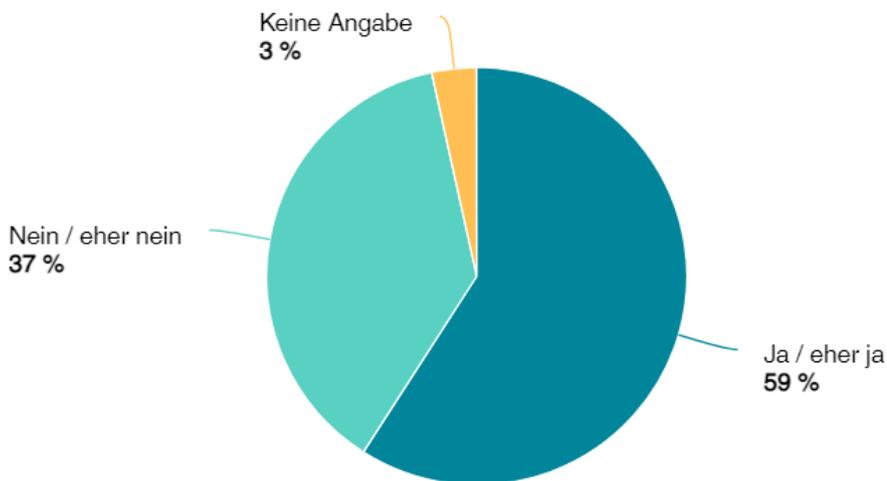
Selbst ins Stadion: nein (zunächst / generell)



Mehrheit für Beibehaltung von Hygienekonzepten nach Corona

Die Mehrheit (59 %) plädiert dafür, auch nach der Corona-Zeit Hygienekonzepte für Sportveranstaltungen beizubehalten. Dagegen sind 37 Prozent.

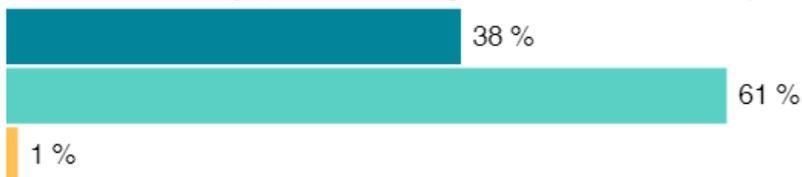
Frage: Sollten bestehende Hygienekonzepte für Sportveranstaltungen auch nach der Corona-Zeit beibehalten werden?



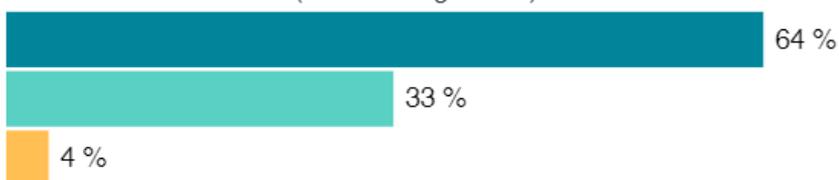
6 Es sind vor allem diejenigen, die zunächst oder generell nicht selbst in Sportstadien gehen wollen, die für die Beibehaltung von Hygienekonzepten bei Sportveranstaltungen sind. Diejenigen, die sobald wie möglich oder nach einer gewissen Zeit wieder live vor Ort sein wollen, sind eher dagegen:

● Ja / eher ja ● Nein / eher nein ● Keine Angabe

Selbst ins Stadion: ja (sobald wie möglich / noch etwas warten)



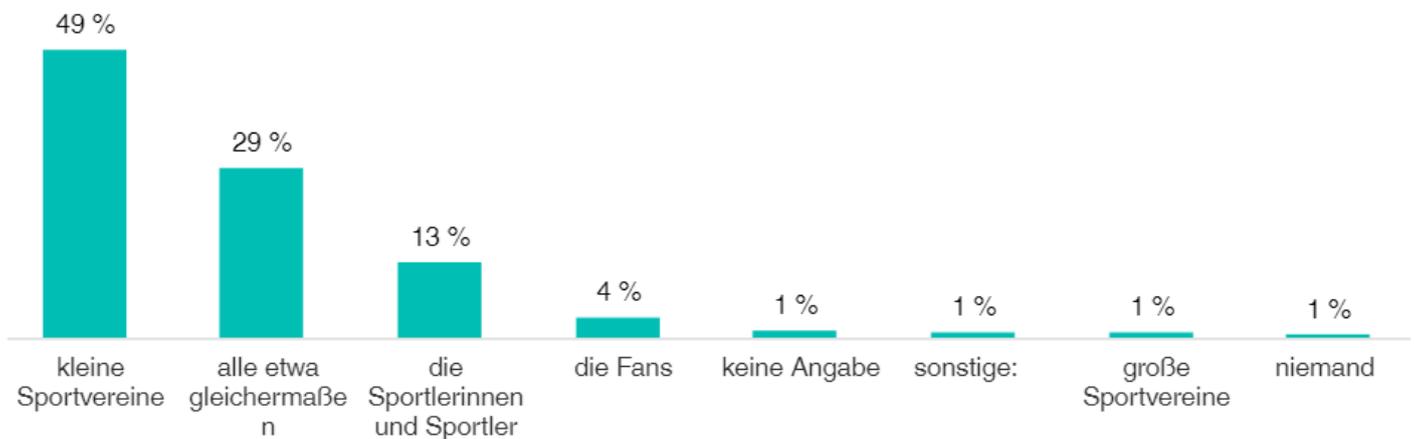
Selbst ins Stadion: nein (zunächst / generell)



Kleine Vereine werden vor allem als Leidtragende gesehen

Fast die Hälfte (49 %) der Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmer findet, dass kleine Sportvereine am meisten darunter gelitten haben, dass aufgrund der Corona-Krise Sportveranstaltungen ausgefallen sind oder ohne Publikum stattfinden mussten. 13 Prozent sehen die Sportlerinnen und Sportler als die hauptsächlich Leidtragenden. Dass kleine wie große Vereine, Fans und Sportler gleichermaßen gelitten haben, glauben 29 Prozent.

Frage: Was denken Sie: Wer hat am meisten darunter gelitten, dass aufgrund der Corona-Krise Sportveranstaltungen ausgefallen sind oder ohne Publikum stattfinden mussten?



Stellenwert von Sport in Corona-Zeit gesunken

Verglichen mit der Zeit vor Corona ist der Stellenwert von Sport bei den MDRfragt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern gesunken. Während aktiv selbst Sport zu machen vor Corona noch für 43 Prozent einen großen oder eher großen Stellenwert hatte, sind es derzeit nur noch 37 Prozent. Auch das Verfolgen von Sportwettkämpfen im Fernsehen hat an Stellenwert verloren, genauso selbst vor Ort zu sein. Letzteres war jedoch auch bis vor Kurzem aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich.

Zunächst die Frage: Welchen Stellenwert hat Sport für Sie derzeit?

● groß / eher groß ● eher klein / klein ● gar keinen ● keine Angabe

aktiv selbst Sport machen



Sport im TV anschauen



bei Sportevents vor Ort dabei sein



8 Und welchen Stellenwert hatte Sport für Sie vor Corona?

● groß / eher groß ● eher klein / klein ● gar keinen ● keine Angabe

aktiv selbst Sport machen



Sport im TV anschauen



bei Sportevents vor Ort dabei sein



Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 28.-31.05.2021 stand unter der Überschrift:

Publikum bei Sportveranstaltungen: Zeit wird's oder viel zu zeitig?

Insgesamt sind bei MDRfragt 43.928 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 31.05.2021, 15 Uhr).

18.994 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

Verteilung nach Altersgruppen:

| | |
|------------------|--------------------|
| 16 bis 29 Jahre: | 290 Teilnehmende |
| 30 bis 49 Jahre: | 3.086 Teilnehmende |
| 50 bis 64 Jahre: | 7.976 Teilnehmende |
| 65+: | 7.642 Teilnehmende |

Verteilung nach Bundesländern:

| | |
|-----------------|--------------------|
| Sachsen: | 9.550 (50 Prozent) |
| Sachsen-Anhalt: | 5.005 (26 Prozent) |
| Thüringen: | 4.439 (24 Prozent) |

Verteilung nach Geschlecht:

| | |
|-----------|------------|
| Männlich: | 54 Prozent |
| Weiblich: | 45 Prozent |

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Wir haben sie allerdings in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Bildung, Geschlecht und Alter gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der an der Befragung beteiligten MDRfragt-Mitglieder mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.